

Teilort Bamlach übt schon seine Abtrünnigkeit

Fasnacht in der „Piratenspelunke“ / Kolpingsfamilie überbietet sich auf der Bühne mit spritzigen Ideen

Bad Bellingen-Bamlach. (jh). Unter dem Motto „Räubere, Meutere un Lache - Pirate löhn`s an Fasnacht chrache“, stand der Schmutzige Dunnschtig der Kolpingsfamilie Bamlach. In der ausverkauften Halle gab es vier Stunden lang einiges an närrischen Hieben und lustigen Pointen zu sehen. Das Bühnenbild von Martina Bächlin, versetzte einen mitten in eine Piratenspelunke. Unter den Zuschauern, die der Vorsitzende Markus Bächlin begrüßte, waren die Pfarrer Huber aus Bamlach und Fensterer aus Bad Bellingen sowie Bürgermeister Hoffmann und Kurdirektor Mar-

kus Franz.

Zum Einstieg gab es eine Tanznummer der Jüngsten der Kolpingsfamilie. Die beiden Bohnensäcke Johannes Albrecht und Jakob Hugenschmidt stichelten dann bereits in Richtung Bad Bellingen. „Do isch doch Bamlach drin aber überall stoht Bad Bellingen druf“, bemerkten die beiden in ihrem Bollerwagen.

Moderator Andreas Eyhorn kündigte dann einen Schiffbrüchigen an. Markus Bächlin las nun aus seinem Logbuch. Zur Bürgermeisterwahl stand da „Es versammelt sich e große Menschenmenge in Bellige-Ort, do

platzt die Bombe: Es isch e Mann über Bord! De Verlierer verzieht sich geknickt un verstohle, un d' Menge duet begeistert johle.“ Richtung Bürgermeister rief er „Hey, Chef, für uns Pirate diest sich e Zuestupf au lohne: Mir bruuche dringend e größeri Kano-ne!“

Die „dreisten Fünf“ wurden beim Buddeln eines Tunnels zum Rathaus vom neuen Bürgermeister Hoffmann gestört und tarnten die Aktion geschickt als „BE“ Bürgerliches Engagement. Die anrückende Guggemusik Rondo Bellinziano aus Bad Bellingen schränzte dann eine Viertelstunde lang ohrenbetäu-

bend. Dann wurde es Zeit „BNN“, die Bamlacher Neusten Nachrichten. Anhand von Dias, zusammengetragen von Bruno Bächlin und Oliver Epking, erfuhr man beispielsweise, dass das alte Rathaus zwecks eventueller Selbständigmachung von Bamlach wieder hergerichtet wird. Renate Epking und Sabine Fräulin als Organist, gaben dem Kurdirektor musikalisch einen Rat: „s wichtigste, was so e Kurdirektor duet, er haltet sich immer mit em Kolping guet.“

Auch die neue Orgel in Bad Bellingen war ein Thema: „Ebbis Neues hets in de Bellger Kirche geh, uf de

Empore obe cha me s dütlich seh“.

Ein gespenstischer Säbelanzug wurde von der Kolpingjugend dargeboten. Mit der Piratenspelunke folgte der Höhepunkt des Abends. Die große Politik, der Streik der Bahn, aber auch die Räuber vom Rathaus wurden besungen. Eine Bekanntmachung wurde verlesen, nach welcher die „ortsbekanntenen Meuterer der IG.Bamlach“ zu verhaften seien. Im Finale versammelten sich alle Akteure auf der Bühne.

Der Vorsitzende Markus Bächlin bedankte sich bei allen und gab den Tanzboden frei.



Pluderhosen, Stiefel und jede Menge „freche Goschen“: Ein buntes Völkchen trieb seine Späße in der Bamlacher Piratenspelunke.



Alle Fotos: Johannes Hugenschmidt



Markus Bächlin als schiffbrüchiger Pirat.



Renate Epking als „Nachtwächter vu Bamlach“